



## Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Prasdorf (PRASD/FA/04/2013)  
vom 25.11.2013

### Anwesend:

#### Mitglieder

Matthias Gnauck  
Claudius Witzki

Vertretung für Herrn Henning Kruse

#### Gäste

Helmut Löhndorf  
Heike Schneekloth

Gemeindevertreter  
Gemeindevertreterin

### Abwesend:

#### Vorsitzende/r

Fritz Breiffelder

#### Mitglieder

Henning Kruse

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 22:45 Uhr  
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 06.06.2013
6. Beschlussempfehlung zur Kostenartenrechnung für die Regenwasserbeseitigungsanlage Prasdorf
7. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2014

8. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19h38 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt zu erweitern. Dieser soll lauten „Entwässerungsangelegenheiten“. Dadurch wird es erforderlich, die Tagesordnung um den zusätzlichen neuen Tagesordnungspunkt

3 - „Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte“ - zu erweitern. Der nichtöffentliche Tagesordnungspunkt erhält die Nr. 9.

Stimmberechtigte:	3		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

**Beschluss:**

Im nichtöffentlichen Teil wird unter Tagesordnungspunkt 9 – „Entwässerungsangelegenheiten“ beraten.

Stimmberechtigte:	3		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 06.06.2013**

Einwände oder Ergänzungs- bzw. Änderungsvorschläge werden nicht vorgebracht. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

#### **TO-Punkt 6:            **Beschlussempfehlung zur Kostenartenrechnung für die Regenwasserbeseitigungsanlage Prasdorf****

Am 18.11.2013 fand in der Kämmerei der Amtsverwaltung Probstei ein Gespräch zwischen dem Vorsitzenden und dem Kämmerer Mirko Hirsch insbesondere zur Thematik „Straßenentwässerungs-anteile bei der Regenwassergebühr“ statt. Der Vorsitzende berichtet kurz von diesem Gespräch. Seiner Auffassung nach ist die Aufteilung 50 / 50 (Anteil Gemeinde und Anteil private Grundstücks-eigentümer) rechtlich in Ordnung. Die tatsächlichen Flächen der privaten Eigentümer seien allerdings deutlich größer. Nach Ansicht des Vorsitzenden zahlt die Gemeinde deutlich mehr an Regenwassergebühr als sie nach ihren tatsächlichen Flächen zahlen müsste.

Bei einer Veränderung des Aufteilungsverhältnisses, z. B. im Verhältnis 71,5% (private Eigentümer) zu 28,5% (Gemeindeanteil) werden vermutlich **nur** die Eigentümer großer befestigter Flächen **mit geringem Schmutzwasseranteil eventuell insgesamt eine höhere Abwassergebühr entrichten müssen**. Der Vorsitzende merkt an, dass bei einer veränderten Aufteilung der Gemeinde ein größerer finanzieller Spielraum für andere Maßnahmen zur Verfügung stünde. Unter Berücksichtigung der Schmutzwassergebühren, die im Vergleich der Amtsgemeinden die niedrigsten seien, würden die Grundstückseigentümer bei einer Verschiebung der Regenwassergebührenanteile nach dem vorher genannten Muster insgesamt nicht höher belastet werden.

Gemeindevertreter Witzki merkt dazu an, dass die Kanalisation in weiten Teilen des Gemeindegebietes weder ausreichend dimensioniert sei noch könne ausgeschlossen werden, dass seit der letzten Sanierung weitere neue Schäden aufgetreten seien bzw. die seinerzeit nicht behobenen Schäden sich weiter vergrößert haben könnten. Hierfür wäre dann eine weitere Sanierungsmaßnahme erforderlich, die letztlich von den Gebührenzahlern getragen werden müsse.

Der Vorsitzende entgegnet hierauf, dass er zusammen mit dem Ingenieur Hauck in 2004 **das Sanierungskonzept entwickelt hat** und es damals keinen Widerspruch von Herrn Hauck hinsichtlich des Zustands der weiteren nicht sanierten Leitungen gegeben habe.

Gemeindevertreter Witzki merkt an, dass derzeit keine Neubauten in Prasdorf mehr errichtet werden könnten, da eine ordnungsgemäße Abnahme des Schmutz- und Regenwassers durch die Gemeinde nicht gewährleistet werden könne. Bürgermeister Gnauck bestätigt dies und nennt zwei Beispiele, bei denen ein Bauantrag bzw. eine Bauvoranfrage abgelehnt werden musste.

Es kommt zur Abstimmung.

#### **Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den gemeindlichen Kostenanteil für die Straßenentwässerung vom jetzigen Aufteilungsschlüssel 50% / 50% auf den Schlüssel 71,5% / 28,5% (Private / Gemeinde) zu verändern, mit der Folge, dass sich der gemeindliche Anteil um 6.700,00 € verringert und die privaten Eigentümer um diesen Betrag mehr belastet werden.

**Die bereits beschlossene Senkung der Schmutzwassergebühr würde jedoch diese Mehrbelastung ausgleichen.**

Stimmberechtigte:	3		
Ja-Stimmen: 1	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2014**

Die Vorlage der Kämmerei liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Die Haushaltspositionen werden im Einzelnen besprochen und Ergänzungen und Veränderungen werden nach jeweils kurzer Diskussion eingearbeitet. Die Liste mit den Änderungen und Ergänzungen wird als Anlage zum Protokoll genommen.

**Abschließend fasst der Finanzausschuss folgenden Beschluss :**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Verabschiedung der Haushaltssatzung für 2014 in der geänderten und ergänzten Fassung.

Stimmberechtigte:	3		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen**

Der Vorsitzende gibt einen Termin am 03.12.2013 für alle Gemeindevertreter bekannt. 2014 läuft der Konzessionsvertrag mit der *Stadtwerke Kiel AG* für die Gasversorgung aus, ebenso in den Gemeinden Fiefbergen, Krokau und Wendtorf. Die Amtsverwaltung Probstei hatte im Sommer eine Ausschreibung im „Bundesanzeiger“ veröffentlicht und Unternehmen zur Abgabe von Angeboten aufgefordert. Einziger Bieter ist die *Stadtwerke Kiel AG*, die sich am 03.12. auf einer gemeinsamen Veranstaltung für alle vier Gemeinden präsentieren wird.

Der Vorsitzende schließt die Öffentlichkeit aus.

gesehen:

gez. Fritz Breitfelder  
- Ausschussvorsitzender -

gez. Matthias Gnauck  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -